

Nach hartem Pokalfight im Halbfinale

Geschrieben von: Fabian Mades

Freitag, den 08. März 2013 um 14:57 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 08. März 2013 um 14:59 Uhr



Die 2. Herren hat den Einzug in die Vorschlusssrunde des Herren-B-Pokals der Region Rhein-Hunsrück geschafft. Mit einem hart erarbeiteten 4:3-Auswärtserfolg beim Ligakonkurrenten TTC Kludenbach war nach zwei Stunden Spielzeit beziehungsweise 20 absolvierten Sätzen die Entscheidung gefallen. In Bestbesetzung trat der TuS am Donnerstagabend gegen einen motivierten Gastgeber an, der den TV Zell im Achtelfinale mit 4:2 aus dem Wettbewerb befördert hatte. Und gleich zu Beginn legte auch der ehemalige Zeller Spieler Fabian Hammes für Kludenbach mit einem 3:2-Erfolg gegen Dario Stenzhorn vor. Dario hatte durch zwei knappe Satzerfolge eine 2:1-Führung herausgespielt, konnte diese aber gegen den drittbesten Spieler der 2. Bezirksliga nicht zum Sieg nutzen.

Am gegenüberliegenden Tisch fuhr allerdings Matthias Emmel einen erwarteten 3:1-Erfolg gegen Rainer Lamby ein, bevor Tobias Weber dann in einem wiederum engen Spiel Karl-Heinz Dreher zum 14:12 im fünften Durchgang gratulieren musste. Tobias hatte schon mit 0:2 in den Sätzen zurückgelegt und eine souveräne Aufholjagd geboten. Am Ende musste er sich jedoch der Routine des Noppen außen spielenden Kludenbachers beugen.

Doch den Rückstand konnten die Dichtelbacher im Doppel mit Matthias und Tobias wieder aufholen. Nun hatte auch Matthias im Spiel der beiden Spitzenmänner gegen Hammes das Nachsehen und verlor wie schon im Saisonspiel in der 2. Bezirksliga. Kludenbach brauchte jetzt beim 3:2-Zwischenstand zu ihren Gunsten nur noch einen Punkt zum Weiterkommen. Doch die Antwort der TuS-Auswahl war besser: Dario bezwang in vier Sätzen Dreher und Tobias rundete die Mannschaftsleistung mit einem ebenso soliden 3:1 gegen Lamby zum 4:3-Erfolg ab.

Die verbliebenen Mannschaften im Halbfinale versprechen allerdings alle keine leichtere Aufgabe zu werden. Der Topfavorit auf den Pokalsieg ist zweifelsohne der SV Beltheim, der derzeit ohne Punktverlust die 1. Bezirksliga anführt. Insofern wäre es schon unglücklich, sollte man diesen Gegner im Halbfinale zugelost bekommen.